

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2010/11

Ausgegeben am 2. 2. 2011

18. Stück

- 128. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Elmar Schübl; Mitglieder
 - 129. Curricula-Kommission für die Studienrichtung Molekularbiologie (Bachelorstudium), Molekulare Mikrobiologie (Masterstudium); Umbenennung
 - 130. Einteilung des Studienjahres 2011/2012
 - 131. Interfakultäres Doktoratsprogramm „Vergleichende Gesellschaftsanalyse im internationalen Kontext (VGIK)“; Einrichtung
 - 132. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor
 - 133. Mitteilungen
 - 134. Ausschreibung von Stellen
-

128.

Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Mag. Dr. Elmar Schübl; Mitglieder

Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren

Univ.-Prof. Dr. Gabriele **Haug-Moritz** (Geschichte)
O. Univ.-Prof. Dr. Georg **Hoinkes** (Erdwissenschaften)
O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser** (Geschichte)
O. Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Helmut **Konrad** (Geschichte)
O. Univ.-Prof. MMag. Dr. Renate **Pieper** (Geschichte)
O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Piller** (Erdwissenschaften)

Ersatzmitglied:

Univ.-Prof. Dr. Peter **Scherrer** (Archäologie)

Mittelbau

Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Alois **Kernbauer**
Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Marliese **Raffler**

Ersatzmitglieder:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Reinhard **Farkas**
Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Nikolaus **Reisinger**

Studierende

Bernhard **Thonhofer**
Anna **Osprian**

Ersatzmitglied:

N.N.

In der konstituierenden Sitzung am 20. Jänner 2011 wurde

Herr O. Univ.-Prof. Dr.h.c. Dr. Helmut **Konrad**
zum Vorsitzenden,

Frau Ao. Univ. Prof. Mag. Dr. Marliese **Raffler**
zur stellvertretenden Vorsitzenden,

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Karl **Kaser**

zum Schriftführer und

Frau Anna **Osprian**

zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

129.

Curricula-Kommission für die Studienrichtung Molekularbiologie (Bachelorstudium), Molekulare Mikrobiologie (Masterstudium); Umbenennung

Der Senat hat am 26.1.2011 beschlossen, die Curricula-Kommission für die Studienrichtung Molekularbiologie (Bachelorstudium), Molekulare Mikrobiologie (Masterstudium) in

Curricula-Kommission für die Studienrichtung Molekularbiologie (Bachelorstudium), Molekulare Mikrobiologie, Biochemie und Molekulare Biomedizin und Biotechnologie (Masterstudien)

umzubenennen.

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

130.

Einteilung des Studienjahres 2011/2012

(Beschluss des Senats vom 26. Jänner 2011)

Wintersemester 2011/2012

	UNI-Graz
Beginn des Wintersemesters	01.10.2011
Beginn der Lehrveranstaltungen	03.10.2011
Ende der Lehrveranstaltungen	31.01.2012 (14 UW)
Ende des Wintersemesters	29.02.2012
Allgemeine Zulassungsfrist	12.09.2011 bis 21.10.2011
Erstzulassung	29.08.2011 bis 09.09.2011
Nachfrist bis	30.11.2011

Sommersemester 2012

	UNI-Graz
Beginn des Sommersemesters und der Lehrveranstaltungen	01.03.2012
Ende der Lehrveranstaltungen	29.06.2012 (14 UW)
Ende des Sommersemesters	30.09.2012
Allgemeine Zulassungsfrist	13.02.2012 bis 23.03.2012
Nachfrist bis	30.04.2012

Lehrveranstaltungsfreie Zeit :

	UNI-Graz
Allerseelen	02.11.2011

Weihnachtsferien	19.12.2011 bis 06.01.2012 (3 W)
Semesterferien	01.02.2012 bis 29.02.2012 (4 W)
Osterferien	02.04.2012 bis 22.04.2012 (3 W)
Dienstag nach Pfingsten	29.05.2012
Rektorstag	18.05.2012
Sommerferien	30.06.2012 bis 30.09.2012

Alle Sonntage und gesetzlichen Feiertage

Die Vorsitzende des Senates:
Hinteregger

131.

Interfakultäres Doktoratsprogramm „Vergleichende Gesellschaftsanalyse im internationalen Kontext (VGIK)“; Einrichtung

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 27.01.2011 die Einrichtung des interfakultären Doktoratsprogramms *Vergleichende Gesellschaftsanalyse im internationalen Kontext* (VGIK) gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, MBl. 31 a 2008/09 vom 29.4.2009 beschlossen.

Gründungsmitglieder

- Univ.-Prof. Dr. Max Haller, Institut für Soziologie
- Univ.-Prof. Dr. Franz Höllinger, Institut für Soziologie
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard Mark-Ungericht, Institut für Internationales Management
- Univ.-Prof. Dr. Josef Marko, Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaften und Verwaltungslehre
- Univ.-Prof. Dr. Lukas Meyer, Institut für Philosophie
- Univ.-Prof. Dr. Stephan Moebius, Institut für Soziologie
- Univ.-Prof. Dr. Karl Steininger, Institut für Volkswirtschaftslehre
- Univ.-Prof. Dr. Richard Sturn, Institut für Finanzwissenschaft und Öffentliche Wirtschaft

Sprecher/in

Zum Sprecher des Doktoratsprogramms für die Studienjahre 2010/2011 und 2011/2012 wurde Univ.-Prof. Dr. Max Haller und zum stellvertretenden Sprecher Univ.-Prof. Dr. Lukas Meyer gewählt.

Ziele

Ziel des Doktoratsprogramms (DP) ist der fachübergreifende Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden DoktorandInnen aus der Sicht der verschiedenen Disziplinen, denen die Lehrenden angehören. Die DoktorandInnen werden aufgrund ihrer Bewerbung nach einer Ausschreibung ausgewählt. In einem Code of Conduct werden die Ziele und Aufgaben des Doktoratsprogramms sowie Standards, Leistungen und Betreuungsformen festgelegt.

Die Mitglieder des DP verpflichten sich den gegenseitigen interdisziplinären Austausch zwischen den Mitgliedern und Studierenden des DP zu fördern. Zur Gewährleistung einer einfachen Kommunikation wird eine Plattform im Wege eines E-Mail-Verteilers eingerichtet. Die Mitglieder des DP verpflichten sich weiters an einem interdisziplinären Doktoratsseminar im Ausmaß von zwei SW-Stunden pro Semester im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten teilzunehmen sowie ihre eigenen Lehrveranstaltungen und Tagungen nach Möglichkeit für die Teilnahme von Studierenden des DP zugänglich zu machen.

**Doktoratsprogramm „Vergleichende Gesellschaftsanalyse im internationalen Kontext“
Code of Conduct**

1. Ziel des Doktoratsprogramms *„Vergleichende Gesellschaftsanalyse im internationalen Kontext“* (VGIK) ist die Unterstützung von Doktorarbeiten im Bereich der international vergleichenden Sozialforschung und Gesellschaftsanalyse sowie von Arbeiten, in denen diese Bereiche einen wesentlichen Bestandteil ausmachen in Form eines Doktoratsprogramms mit mehreren Elementen.

2. Durch das DP soll die Betreuung der DoktorandInnen erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Darüber wird bei Erfüllung der Voraussetzungen ein Zertifikat ausgestellt.
3. Dies erfordert von den teilnehmenden Studierenden die Bereitschaft zur Beteiligung an den Angeboten des DP in einem Mindestausmaß des Besuchs eines interdisziplinären zweistündigen Seminars. Der Besuch von einschlägigen Vorträgen oder sonstigen, thematisch mit dem Doktoratsprogramm in Zusammenhang stehenden Veranstaltungen an der Karl Franzens-Universität Graz wird empfohlen.
4. Die teilnehmenden Doktoratsstudierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei durch ein geeignetes Betreuungsangebot. Als dessen Teil stellen die DoktorandInnen ihre Arbeit bzw. den Fortschritt derselben mindestens einmal im Semester im gemeinsam gestalteten Seminar vor. Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit an diesem Seminar im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten so oft wie möglich teilzunehmen.
5. Ein Anliegen des DP ist die Förderung der Interdisziplinarität. Zu diesem Zweck werden die SeminarteilnehmerInnen von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut und es wird erwartet, dass die Doktorandinnen an Veranstaltungen aus verschiedenen Disziplinen teilnehmen. Dazu kann das Gremium der Habilitierten entsprechende Empfehlungen abgeben. Für den Fall des Ausscheidens eines habilitierten Mitglieds des Doktoratsprogramms wird ein Ersatz aus derselben Fakultät gesucht.
6. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DP soweit als möglich Studien- und Forschungsaufenthalte an ausländischen Universitäten bzw. die Einladung internationaler renommierter Gastvortragender wie andere geeignete Aktivitäten durch Beratung der Studierenden und die Nutzung bestehender Möglichkeiten.
7. Die Auswahl der teilnehmenden DoktorandInnen erfolgt aufgrund einer Ausschreibung an den Fakultäten aller teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen haben neben ihrem Lebenslauf und einer Outline ihres Doktoratsprojektes mindestens eine Empfehlung ihres Hauptbetreuers sowie eine weitere Empfehlung aus dem Kreis der am DP beteiligten Habilitierten vorzulegen. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt mit Mehrheit der teilnehmenden Habilitierten. Die DoktorandInnen können maximal an zwei Doktoratsprogrammen teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Doktorarbeit ist dem Sekretariats des Doktoratsprogramms innerhalb von vier Wochen zu melden.
8. Die teilnehmenden Habilitierten treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DP zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.
9. Das DP berichtet einmal im Semester schriftlich über seine Aktivitäten an die VizerektorInnen für Lehre und Forschung sowie die DekanInnen und die Studien- und ForschungsdekanInnen der beteiligten Fakultäten.
10. Der Sprecher/die Sprecherin sowie sein/ihre StellvertreterIn werden auf eine Dauer von 2 Jahren gewählt. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung des Leiters/der Leiterin in allen Belangen des DP erfolgt durch eine nach Möglichkeit neu einzustellende administrative Hilfskraft.
11. Die schriftliche Kommunikation zwischen den Habilitierten bzw. mit den DoktorandInnen erfolgt grundsätzlich elektronisch mit Hilfe eines e-mail-Verteilers. Alle wesentlichen Informationen werden auf einer Homepage des Doktoratsprogramms zugänglich gemacht, die von der MitarbeiterInnenstelle des DP betreut wird.
12. Für alle Fragen des DP ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29.4.2009, Mitteilungsblatt 31a, zu beachten.

Der Studiendirektor:
Polaschek

132.

Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungs-Richtlinie durch den Rektor

Bei EU – Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.

bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Projektname	Innenauftrags- nummer
Mag. Dr. Andreas Gobiet	reclip:century 2 – transiente regionale Klimamodell- ergebnisse für Österreich und die Alpen bis 2010	A28141100753
Mag. Dr. Andreas Gobiet	Assessment of Risks on transportation Networks resulting from slope instability and Climate change in the Alps – ARNICA	A28141100759
Claudia Gassner	KinderUni Graz	A28789200002
Mag. Martina Friesenbichler	Qualität in der Hochschullehre	A28788000010
Mag. Dr. Eva Roblegg	Nanotechnologie Sicherheitsforschung: Untersuchung der oralen Aufnahmeroute von nano- strukturierten Materialien	A28165204050
Priv.-Doz. Mag. Dr. Gerald Steiner	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.12.2010 – 31.12.2013	A28140400019
Ao.Univ.-Prof. Dr. Kurt Kalcher	Gewinnung von Antioxidantien aus Nebenprodukten mit neuen Trennverfahren – ANTIFLAVO	A28164601067
Mag. Mag. Dr. Elke Perl-Vorbach	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.12.2010 – 31.12.2013	A28140400012
Mag. Mag. Dr. Elke Perl-Vorbach	SCIENCE FIT – Steirische Forschung für steirische KMU	A28140400008
Mag. Mag. Dr. Elke Perl-Vorbach	Knowledge für Unternehmen in Grenzregionen - KBB	A28140400011
Ass.-Prof. Mag. Mag. Dr. Gerhild Bachmann	Problem Based Puppet Science und Game Based Learning als Verbindungsglieder zwischen Bildung, Forschung und Wirtschaft – Fridolin auf Touren	A28140100010
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach	Mikroalgen zur Herstellung von Chemikalien-Grund- lagen der Herstellung und Aufbearbeitungs- technologien – PHOTOCHEM	A28164603069
Priv.-Doz. Mag. Dr. Astrid Veronig	High Energy Solar Physics Data in Europe – HESPE	A28165303027
Univ.-Prof. Dr. Claudia Binder	Spenden	A28140400020
Mag. Evelyne Schrank	Studying the regulation of bacterial conjugative DNA by NMR spectroscopy – Protein NMR spectroscopy	A28164603070

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ing. Thomas Foscht	Mixed Reality - MRI	A28132700005
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger	Effects of Future Snow Conditions on Tourism and Economy in Tirol and Styria – CC-Snow II	A28141100554
O.Univ.-Prof. Dr. Friedrich Zimmermann	Effects of Future Snow Conditions on Tourism and Economy in Tirol and Styria – CC-Snow II	A28140200025
Ass.-Prof. Mag. Dr. Andreas Gobiet	Effects of Future Snow Conditions on Tourism and Economy in Tirol and Styria – CC-Snow II	A28141100755
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Guttenberger	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.12.2010 – 31.12.2013	A28165101013
Univ.-Prof. Dr. Thomas Roitsch	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.12.2010 – 31.12.2013	A28165101012
Univ.-Prof. Mag. DDr. Wolfgang Kallus	Lange Arbeitszeiten	A28160200053
Vertrags.-Prof. Dr. Steffen Birk	Impacts of Climate Change and Adaption in the Electricity Sector – The Case of Austria in a Continental European Context – EL.Adapt	A28165002016
Ass.-Prof. Mag. Dr. Andreas Gobiet	Impacts of Climate Change and Adaption in the Electricity Sector – The Case of Austria in a Continental European Context – EL.Adapt	A28141100756
Ass.-Prof. Mag. Dr. Stefan Palan	Marktbasiertes Anreizsystem zur Optimierung des betrieblichen Mobilitätsmanagements – mobilityXchange	A28133300004
Ass.-Prof. Mag. Dr. Manuela Temmer	3D properties of coronal mass ejections – 3D-POC	A28165303028
Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Michael Steiner	Regionale Entwicklungsagenturen: Die nächste Generation	A28132000004
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Karl Steininger	Begleitung der Quantifizierung der ökonomischen Effekte mit einem Computable General Equilibrium Modell	A28141100557
Mag. Barbara Tiefenbacher	Shifting romipen TP I – Verhandlungen um Sprachen von Romani MigrantInnen	A28705000004
Mag. Wolfgang Göderle	shifting romipen TP III – Ethnisierung in der Verwaltung von Mobilität im zentraleuropäischen Raum am Beispiel der RomNija	A28150501019
Univ.-Prof. Dr. Karin Landerl	Itementwicklung Lesen und Rechtschreiben / Bildungsstandards in der 4. und 8. Schulstufe – ITEM4D8	A28160200054
Ao.Univ.-Prof. Dr. Susanne Knaller	Kategorien zwischen Denkform, Analysewerkzeug und historischem Diskurs – Katdenk	A28151300011
Mag. Matthias Themessl	Climate sensitivity of regional energy systems – a spatial optimisation approach – CLEOS	A28141100758

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Wolfgang Kroutil	Machbarkeitsstudie zur enzymatischen Umsetzung von Laurinsäurederivaten	A28164603071
Univ.-Prof. Dipl.-Chem. Dr. Nadia Carmen Mösch-Zanetti	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.01.2011 – 31.12.2013	A28164602040
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Mittelbach	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.01.2011 – 31.12.2013	A28164600005
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Christoph Hauzenberger	Untersuchungen, Befundungen, Sonstige Dienstleistungen 01.01.2011 – 31.12.2013	A28165001012
Mag. Dr. Wolfgang Fischer	Active Travel Network	A28140200026

Der Rektor:
Gutschelhofer

133. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

133.1 4ter Call Open Initiative ERA-Chemistry

ERA-Chemistry startet die "2011 Open Initiative". WissenschaftlerInnen aus Deutschland, Österreich und Ungarn sind eingeladen, bilaterale oder (erstmalig auch) trilaterale Projekte im breiten Gebiet der Chemie einzureichen. Die Begutachtung der Anträge erfolgt im Zweistufenverfahren.

> Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/internationales/era-chemistry-2011-open-initiative.html

> Einreichfrist: 8. Februar 2011 (für Pre-proposals)

133.2 Science2business award 2011

Am science2business award beteiligen sich die besten KooperationspartnerInnen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Mit der Teilnahme am science2business Award unterstreichen Sie Ihr Image als erfahrene/r KooperationspartnerIn, der/die weiß, wie man F&E Projekte zum Erfolg führt und Sie machen gleichzeitig potenzielle zukünftige KooperationspartnerInnen auf sich aufmerksam. Alle Kooperationen im naturwissenschaftlichen Kontext, an denen ein Wirtschaftsunternehmen und eine wissenschaftliche Einrichtung beteiligt sind, können einreichen.

> Mehr Infos: www.life-science.at

> Dotation: insgesamt EUR 12.000 (8.000 u. 4.000)

> Einreichfrist: 10. Februar 2011

133.3 ERA-Net NEURON 4. Call

Im Rahmen des Forschungsförderungsnetzwerks ERA-Net NEURON wurde am 19. Jänner 2011 der vierte Ausschreibungstext mit dem Titel "European Research Projects on Cerebrovascular Diseases" veröffentlicht. Der Aufruf richtet sich an WissenschaftlerInnen, die auf dem Gebiet der Neurologie/Psychiatrie an der Erforschung von zerebrovaskulären Erkrankungen arbeiten.

> Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=425

> Einreichfrist: 9. März 2011

133.4 Paris - Forschungsbeihilfe für ausländische ForscherInnen

Seit einigen Jahren unterstützt die Stadt Paris für ausländische ForscherInnen – Post-DoktorandInnenen und Seniors - ein Gastprogramm für einen begrenzten Zeitraum in öffentlichen Forschungslabors der Stadt Paris. Ziel dieses Programms ist, neue nachhaltige Formen der Zusammenarbeit für die Forschung zu schaffen und die bestehenden Kooperationen mit Forschungszentren großer ausländischer Städte auszubauen.

> Mehr Infos: www.ifviennne.org/content/research-paris-programme-d%E2%80%99accueil-pour-les-chercheurs-%C3%A9trangers-%E2%80%99erecherche-paris%E2%80%99C-forschungs

> Einreichfrist: 10. März 2011

133.5 IFK_Sommerakademie: Künstlerisch forschen?

Artistic Research ist das neue Zauber- oder Reizwort in der Wissenschaft geworden. Die Politik verspricht sich neue Synergien und stellt reichliche Förderungen für diese neue Form der Forschung zur Verfügung. In den traditionellen Wissenschaften regt sich Widerstand. Zu Recht, zu Unrecht? Eine Woche lang, von 21. bis 27. August 2011 bietet das IFK 20 jungen ForscherInnen die Möglichkeit zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Generationen von WissenschaftlerInnen. Die Sommerakademie findet in Maria Taferl (NÖ) statt. Das Stipendium beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und die Bereitstellung von Arbeitsunterlagen.

> Mehr Infos: www.ifk.ac.at/index.php/aktuelles/items/29.html

> Einreichfrist: 15. März 2011

133.6 Research Studios Austria: Zweite Ausschreibung

Das Programm Research Studios Austria (RSA) fördert die Anwendung und Umsetzung von Forschungsergebnissen im Vorfeld unternehmerischer Forschung in Österreich. Damit trägt es zur Intensivierung der Kooperation zwischen österreichischer Wissenschaft und Wirtschaft bei. Zu den Zielgruppen zählen Universitäten, Fachhochschulen und deren Transferstellen, kooperative und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Research Studios als (ausgegründete) eigenständige juristische Personen, Fachhochschulen und deren Transferstellen.

> Mehr Infos: www.ffg.at/rsa

> Einreichfrist: 18. März 2011

133.7 WTZ-Ausschreibung Rumänien 2012-13

Ab sofort wird zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit mit Rumänien für die Laufzeit 2012-13 (2 Jahre) aufgerufen. Ziel des Programms ist die Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit österreichischer WissenschaftlerInnen mit den WissenschaftlerInnen aus den Partnerländern durch Finanzierung von

Mobilitätskosten im Rahmen bilateraler bzw. trilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte. Hinweis: Für die Abwicklung wenden Sie sich bitte an das Büro für Internationale Beziehungen.

> Mehr Infos: www.oead.at/wtz

> Einreichfrist: 31. März 2011

133.8 FWF: Frankreich - Neue Ausschreibung

Der FWF bietet gemeinsam mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) eine neue Ausschreibung für österreichisch-französische Projekte an. Um die Beantragung von bilateralen Projekten zu vereinfachen, hat der FWF mit der ANR ein sog. "Lead Agency"- Abkommen abgeschlossen. Die Anträge müssen daher nur noch bei der ANR eingereicht werden. Die ANR ist auch für die Begutachtung zuständig. Der Call ist für alle Bereiche der Grundlagenforschung geöffnet.

> Mehr Infos: www.fwf.ac.at/de/internationales/foerderkategorien_bilaterale_abkommen.html

> Einreichfrist: 14. April 2011

133.9 Stipendien für Ferialvolontariate

Damit praxisorientierte Studierende an österreichischen Universitäten journalistische Erfahrungen sammeln können und um ihnen Wege in die journalistische Praxis zu öffnen, vergibt das Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ) Stipendien für einmonatige Praktika bei österreichischen Medien. Mit diesen Stipendien will das KfJ den Studierenden den Einstieg in den Journalismus erleichtern und den Redaktionen gleichzeitig die Chance geben, neue junge MitarbeiterInnen ohne großes Risiko kennen zu lernen.

> Mehr Infos: www.kfj.at

> Einreichfrist: 15. April 2011

133.10 EUREKA: Start der 4. Ausschreibung im Nanoelektronik-Cluster CATRENE

CATRENE, der europäische Cluster für Nanoelektronik, startete die 4. Ausschreibung. Interessierte TeilnehmerInnen sind eingeladen, ihre Projekt-Proposals (Projektskizzen) einzureichen.

> Mehr Infos: www.catrene.org

> Einreichfrist: 27. Mai 2011

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

134. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 45 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
E-Mail: bewerbung@uni-graz.at

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Wichtiger Hinweis:

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung

134.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Translationswissenschaft

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2011)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung, Lehre und Verwaltung:

Bewerberinnen/Bewerber vertreten das Fach Translationswissenschaft. Sie betreiben Forschung auf internationalem Niveau und greifen Forschungsfragen im interdisziplinären Rahmen auf. In der Lehre übernehmen sie Lehrveranstaltungen in den Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts sowie im Doktoratsstudium der Philosophie der Geisteswissenschaftlichen Fakultät nach Maßgabe der jeweils gültigen Studienpläne und betreuen Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Darüber hinaus beteiligen sie sich an den administrativen Aufgaben des Instituts sowie der Geisteswissenschaftlichen Fakultät.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Facheinschlägige international anerkannte Publikationen
4. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
5. Qualifikation zur Führungskraft und Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming
6. Fachlich relevante Auslandserfahrung

Bewerberinnen/Bewerber verfügen über eine facheinschlägige Promotion sowie Habilitation oder eine international anerkannte gleichwertige Qualifikation. Die Forschungsleistung soll im Bereich der Schwerpunkte des Instituts liegen, die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll diese vorantreiben, integrieren und erweitern sowie Bereitschaft zu institutsübergreifender Vernetzung zeigen. Besonders erwünscht sind hervorragende Forschungsleistungen in den Bereichen translationsrelevante Inter- und Multimedialität, Translationsmanagement und kognitive Aspekte des Übersetzens. Bewerberinnen/Bewerber verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache und beherrschen aktiv mindestens zwei weitere der am Institut in den Studienplänen vertretenen Sprachen. Erwartet werden Führungsqualitäten und ein kooperativer Führungsstil sowie kommunikative Kompetenzen und Kompetenzen im Bereich des Gender Mainstreaming. Darüber hinaus werden die Einwerbung von Drittmitteln und die Leitung von Forschungsprojekten erwartet, einschlägige Erfahrungen sind dringend erwünscht. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in englischer Sprache ist erforderlich.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **PR/6/99 ex 2010/11**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich auf <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer

Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Anglistik der Geisteswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Englische Sprachwissenschaft

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2011)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Stelleinhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Englische Sprachwissenschaft im Bachelor- und Masterstudium, Lehramtsstudium Anglistik/Amerikanistik sowie im Doktoratsstudium in Forschung und Lehre im Bereich der System- und Varietätenlinguistik vertreten. Darüber hinaus soll die Stelleinhaberin/der Stelleninhaber auch Anknüpfungspunkte zu anderen Forschungsschwerpunkten des Instituts und der Fakultät finden.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Von den Bewerberinnen/den Bewerbern wird erwartet, dass sie internationale Forschungsaktivitäten und intensive Lehrtätigkeit in den genannten Bereichen vorweisen können. Vorausgesetzt werden ein Doktorat in Anglistik (Sprachwissenschaft), eine einschlägige Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation sowie eine hervorragende Qualifikation in der System- und Varietätenlinguistik. Darüber hinaus sind die Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln und die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung erwünscht. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **09. März 2011**

Kennzahl: **PR/9/99 ex 2010/11**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich auf <http://bewerbung.uni-graz.at> – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz

134.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht sucht eine/n

Universitätsassistenten/in ohne Doktorat

(40 Stunden/Woche oder 2 x 20 Stunden/Woche; befristet auf 1 - 4 Jahre; zu besetzen ab 01.03.2011)

Aufgabenbereich:

- Wissenschaftliche Mitarbeit
- Mitarbeit im Lehrbetrieb
- Betreuung der Studierenden
- Erfüllung von Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Diplomstudium der Rechtswissenschaft
- EDV-Anwenderkenntnisse
- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht (insbesondere Englisch und/oder eine slawische Sprache)

Persönliche Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Präzision und Verlässlichkeit
- Belastbarkeit und Einsatzfreude

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **MB/61/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Eigenständige und kooperative Forschung sowie Mitwirkung in der Lehre im Bereich der angewandten Unternehmensführung und Entrepreneurship mit Schwerpunkt New Public Management
- Eigenständige Mitarbeit bei administrativen Aufgaben des Instituts für Unternehmensführung und Entrepreneurship im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Organisatorische Tätigkeiten
- Mitarbeit an Projekten.

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunktsetzung New Public Management
- Erfahrung und Qualifikation im Bereich der angewandten Unternehmensführung insbesondere im Bereich der Steuerung und Führung öffentlicher Unternehmen
- Kenntnis von fortgeschrittenen statistischen Methoden und einschlägiger Spezialsoftware (z.B. SPSS)
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliche Anforderungen:

Selbstständige Arbeitsweise, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **MB/53/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalressort

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Forschungsprojekten des Instituts
- regionale Kooperationstätigkeit mit anderen Forschungseinrichtungen und gründungsrelevanten Institutionen
- Mitarbeit im Lehrbetrieb
- Betreuung der Studierenden
- Möglichkeit zur Erstellung einer Dissertation

Fachliche Qualifikation:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (insb. Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Psychologie, Soziologie)
- Projektmanagementenerfahrung von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

Eigenständiges Arbeiten bei gleichzeitiger Fähigkeit, sich in Teams zu integrieren
Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
Belastbarkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **MB/54/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2011)

Aufgabenbereich:

- Eigenständige und kooperative Forschung am Zentrum für Entrepreneurship und angewandte Betriebswirtschaftslehre insbesondere in den Bereichen Führungsforschung sowie Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden im Bachelor und Masterstudium
- Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung sowie bei organisatorischen Aufgaben des Zentrums

Fachliche Qualifikation:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Kenntnisse in der Führungsforschung und in thematisch verwandten Bereichen
- Lehrerfahrung im Bereich der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie
- Kenntnisse in Forschungsmethodik und Statistik (von Vorteil sind Kenntnisse im Bereich der Längsschnittanalysen und/oder der Strukturgleichungsmodellierung)
- Erfahrung bei der Konzeption, Beantragung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Persönliche Anforderungen:

Fähigkeit zur eigenständigen Forschungsarbeit, ausgeprägte Team- und Organisationsfähigkeit
Persönliche und soziale Kompetenz im Arbeiten mit interdisziplinären Teams
Eigeninitiative und Interesse an inter- und transdisziplinärer Forschung

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **MB/55/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit

unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Soziologie sucht eine/n

Universitätsassistent/in ohne Doktorat

(20 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Administrative und konzeptionelle Mitwirkung an der Aufbauphase des Doktoratsprogramms "Geschichte und Soziologie der Sozialwissenschaften", Betreuung von Studierenden des Doktoratsprogramms und Abhaltung von Lehrveranstaltungen.

Fachliche Qualifikation:

Arbeit an einer Dissertation, die in das Themenspektrum des Doktoratsprogramms fällt; Erfahrung in der Hochschullehre erwünscht; abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Soziologie; Vertrautheit mit administrativen Abläufen der Universität Graz erwünscht

Persönliche Anforderungen:

Serviceorientierung, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **MB/56/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft sucht eine/n

Universitätsassistent/in mit Doktorat

(40 Stunden/Woche; befristet auf 6 Jahre - mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung; zu besetzen ab 09.05.2011)

Aufgabenbereich:

- Eigenständige wissenschaftliche Forschungs-, Publikations- und Lehrtätigkeit im Bereich Angewandte Lernweltforschung (Forschungsschwerpunkt: Lernwelten und Lebenslanges Lernen / Lernen - Bildung - Wissen)
- Eigenständige Planung und Durchführung von Forschungsprojekten
- Nationale und internationale Kooperationstätigkeit mit anderen Forschungseinrichtungen
- Betreuung von universitären Abschlussarbeiten
- Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung

Fachliche Qualifikation:

- Abgeschlossenes Doktoratsstudium in der Erziehungs- und Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Weiterbildung
- Fundierte methodisch-wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der qualitativ-interpretativen Sozialforschung insbesondere im Bereich der erziehungswissenschaftlichen Biographieforschung,
- Mehrjährige empirische Projekterfahrung sowie Erfahrung im Bereich der Drittmittelwerbung und der Konzeption von Forschungsprojekten von Vorteil.
- Publikations- und Vortragstätigkeit im Forschungsbereich
- Lehrerfahrungen in der Anwendung qualitativ-interpretativer Methoden erwünscht
- Gute Englisch- und Spanischkenntnisse erwünscht

Persönliche Anforderungen:

Selbständige Arbeitsweise, Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **02. März 2011**

Kennzahl: **MB/58/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
 Personalressort
 Universitätsplatz 3
 8010 Graz
 oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

134.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht sucht eine/n

Sekretär/in

(40 Stunden/Woche, befristet bis 31.12.2011; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Selbständige und unterstützende administrative Tätigkeit im Forschungs- und Lehrbetrieb des Instituts -- insb Telefon- und Post- und Terminverwaltung; Erledigung des Parteienverkehrs; Betreuung, Aktualisierung und Wartung der Homepage; Beschaffung/Bestellung von Büro- und Schreibmaterial und Büchern; Unterstützung bei Publikationen durch Formatierung und Durchsicht der Texte; Erledigung von Schreibarbeiten

Fachliche Qualifikation:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Schul- bzw Berufsausbildung (Bürokauffrau/mann, HAS, HAK, AHS), sehr gute PC-Anwendungskennntnisse (Mitgliedstaat Word, Outlook, Power Point, Homepageprogrammierung, SAP) und beherrschen eine ausgezeichnete deutsche Rechtschreibung. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) in Wort und Schrift sind von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

Wir erwarten Teamfähigkeit, Flexibilität, selbständige Arbeitsweise und Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit und Serviceorientierung.

Wir bieten Ihnen einen eigenverantwortlichen und abwechslungsreichen Arbeitsbereich in einem hervorragenden Team bei ausgezeichnetem Betriebsklima und einen modernen, zentral am Campus der Karl-Franzens-Universität Graz gelegenen Arbeitsplatz.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **AB/15/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Pflanzenwissenschaften sucht eine/n

Gärtner/in (Ila bzw. h2/1)

(40 Stunden/Woche; befristet Ersatzkraft; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Mitarbeit im Botanischen Garten, selbständige Betreuung der Heilpflanzenabteilung, Teile des Freigeländes und der Teichanlage

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gärtnerfacharbeiter/in; Erfahrung im Zierpflanzenbau (Freiland und Gewächshausbereich) und Baumschulwesen; berufliche Erfahrung und EDV-Kenntnisse erwünscht

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Eigeninitiative, Selbständigkeit, Einsatzbereitschaft

Wir bieten einen Arbeitsplatz in einer besonderen Umgebung nahe dem Stadtzentrum in einer überschaubaren Einheit.

Ende der Bewerbungsfrist: **23. Februar 2011**

Kennzahl: **AB/24/99 ex 2010/11**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalressort
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

134.4 Außeruniversitäre Stellen

- **International Atomic Energy Agency; *Job Opportunities – February 2011***
Die IAEA hat wieder offene Stellen ausgeschrieben, die unter der Homepage <http://www.iaea.org/About/Jobs> abrufbar sind.

- Stellenausschreibung der **Internationalen Agentur für Krebsforschung (IARC/WHO/Lyon, FR)**:
Position of Scientist - P5 - Section of IARC Monographs (IMO) - Vacancy notice No. IARC/11/FT14
www.who.int/employment.
Requests für further information may be sent directly to the IARC Human Resources Office at hro@iarc.fr.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3,
8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at